

Massives Mobbing gegen Jungen

Beitrag von „alias“ vom 5. Juni 2015 08:59

Zitat von Mikael

Unsinn. Kuschelpädagogen-Taktik, die bei echten Problemfällen nicht wirkt. Dem Schüler muss VOR der Klasse klargemacht werden, wer im Klassenraum das Alpha-Tier ist. Und das sollte vorne am Pult stehen. Ein Lehrer, der sich mit so einem Problemfall vor die Klassentür schleicht, zeigt dem Rest der Klasse nur eins: Schwäche. Und wird daher nicht für voll genommen. Das sind dann die Klassen, in denen es drunter und drüber geht.

Man sieht ja, wohin die Alt-68er-Weichspülpädagogik das deutsche Schulsystem gebracht hat...

Gruß !

Humbug. Wenn du im Klassenverband Alphamännchen-Spiele veranstaltest, bietest du dem Kerl die Bühne, die er will. Dann hast du schon verloren. Denn ein großer Teil der Klasse wird nicht das Genick einziehen, sondern dem Kerlchen anschließend auf die Schulter klopfen. Ich gehe mit dem vor die Tür, mache ihm klar, dass keine Diskussion stattfindet und ihm eine Klassenkonferenz mit anschließendem Schulausschluss droht, falls die Unterrichtsstörungen weitergehen.

Eine "Redeschlacht" mit Zwischenrufen von anderen Schülern ist unwirksam, schädlich und kontraproduktiv.

Und wenn der anschließend mit hängendem Kopf in die Klasse zurückschleicht, weiß jeder, was die Stunde geschlagen hat.

Das hat nichts mit "[Kuschelpädagogik](#)" zu tun, sondern mit pädagogischem Wissen, dass in der Sek I/Sek II-Ausbildung leider zu kurz kommt.